

Friedhofsentwicklungsplanung für die städtischen Friedhöfe der Stadt Oberhausen

1. Aktueller Stand und Zukunftsaussichten

2. Neue Beisetzungsmöglichkeiten

3. Biodiversität
1 von 30 in Zusammenstellung

4. Konzeptionierung der städtischen Friedhöfe

5. Finanzierung und Weiteres Vorgehen



1. Aktueller Stand und Zukunftsaussichten

5. Finanzierung und Weiteres Vorgehen

2. Neue Beisetzungsmöglichkeiten

4. Konzeptionierung der städtischen Friedhöfe

3. Biodiversität
2 von 30 in Zusammenarbeit

Aktueller Stand und Zukunftsaussichten

➤ Aktuelle Satzung vom 22.12.2021

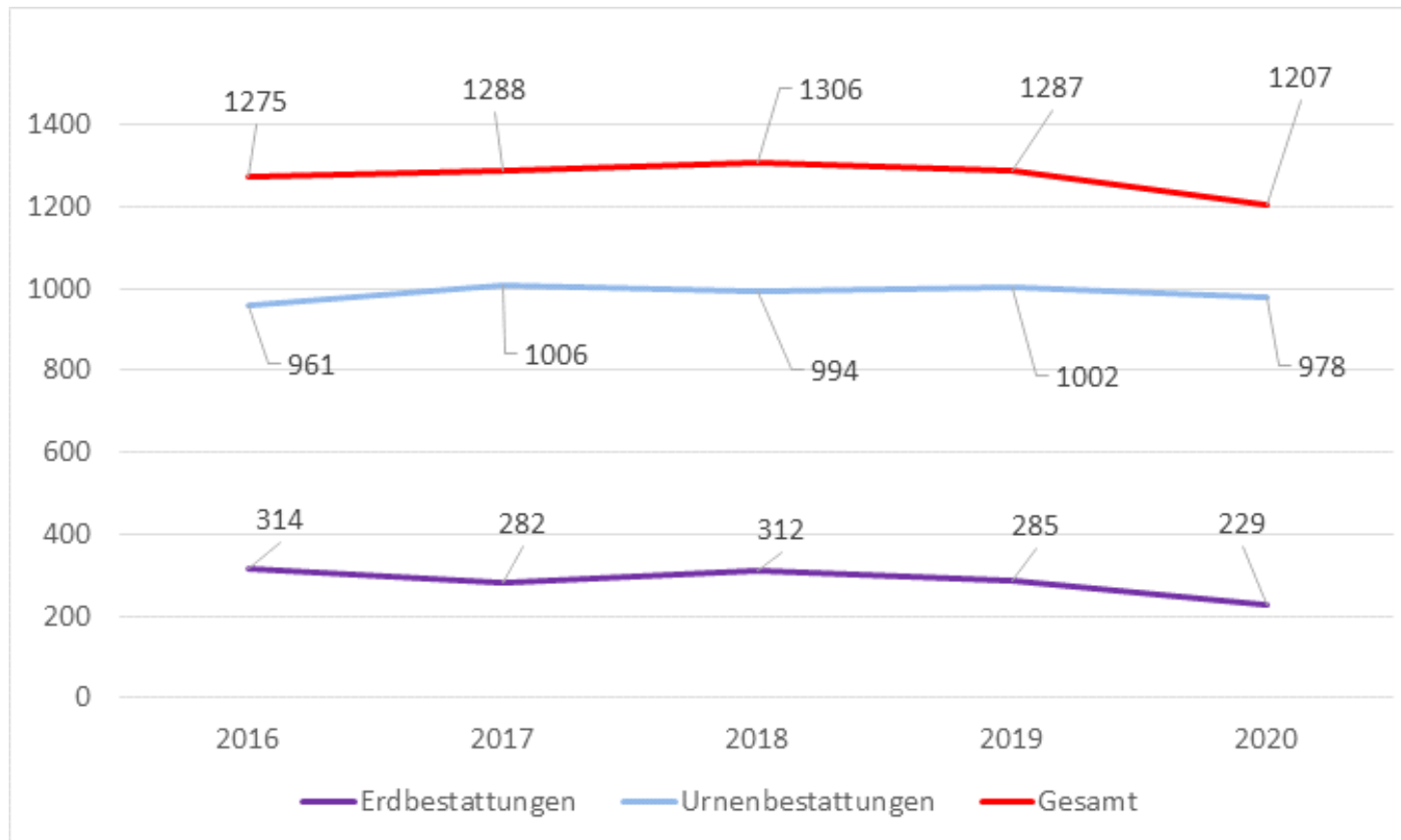
- Klassische Beisetzungsmöglichkeiten
- Beschränkte Nachfrage → Kerngeschäft besteht aus:
 - Urnenstelen
 - Rasenreihenurnengräber
 - Rasenreihengräber
 - Anonyme Gräber

➤ Satzung 01.01.2025 (mit Ergänzung der Maßnahmen durch das FEP)

- Angepasste Satzung hinsichtlich des Wandels der Friedhofskultur
- Nachgefragte Beisetzungsmöglichkeiten der Bürger/innen implementiert
- Bedarfsorientierte Konzepte
 - „Pflegefrei“ für den Nutzungsberechtigten
 - Naturnahe Gestaltung
- Biodiverse Flächennutzung
- Attraktivität der Friedhöfe steigt



Entwicklung des Bestattungsverhaltens



- Nachlassende Nachfrage an Erdbestattungen (aktuell nur noch ca. 15%)
- Tendenz zu
 - Möglichst kleinen und
 - Vor allem „pflegefreien“ Urnen-Grabarten



1. Aktueller Stand und Zukunftsaussichten

5. Finanzierung und Weiteres Vorgehen

2. Neue Beisetzungsmöglichkeiten

4. Konzeptionierung der städtischen Friedhöfe

3. Biodiversität

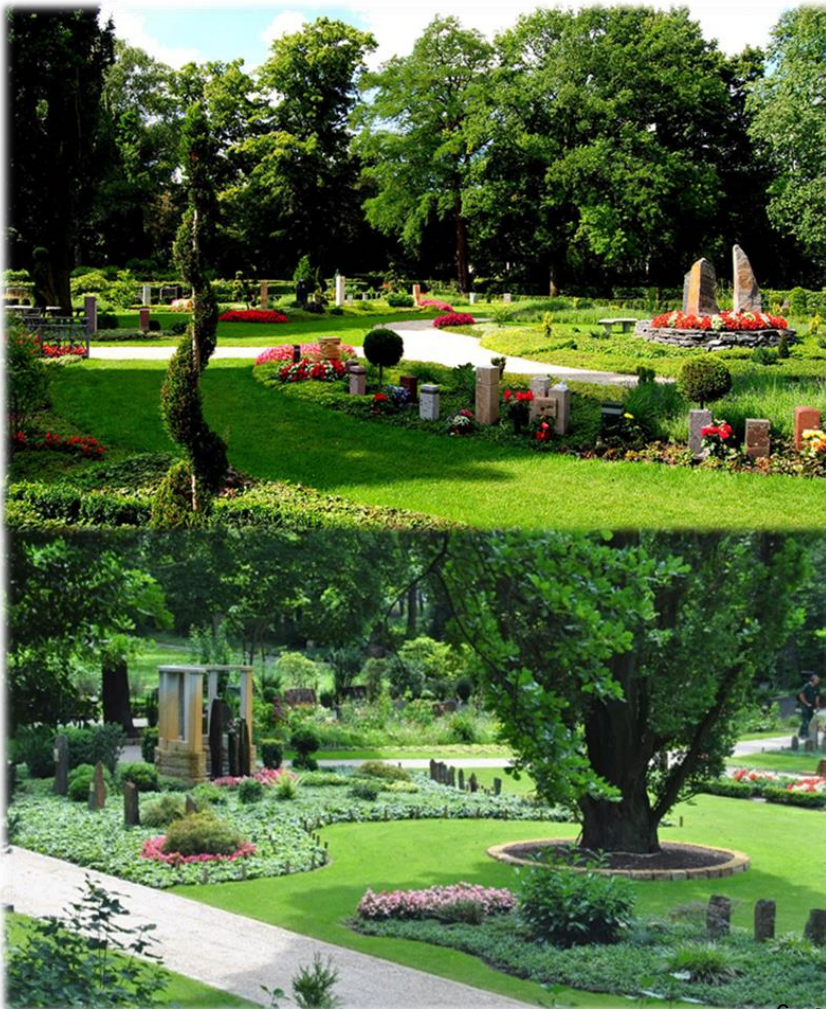
5 von 30 in Zusammenstellung



„Man ist dem Herzen Gottes nirgendwo näher als in
einem Garten“

Garten der Erinnerung

- Attraktivität des Friedhofes steigern
- Optimale Verwertung der vorhandenen Friedhofsfläche
- Individuelle Themenanlagen mit biodiversem Gestaltungskonzept
 - Rosengarten, Kräutergarten
- Nachgefragte „pflegefreie“ Grabform
- Dauergrabpflege sichergestellt durch die Friedhofsverwaltung
- Kombination verschiedener Grabformen möglich



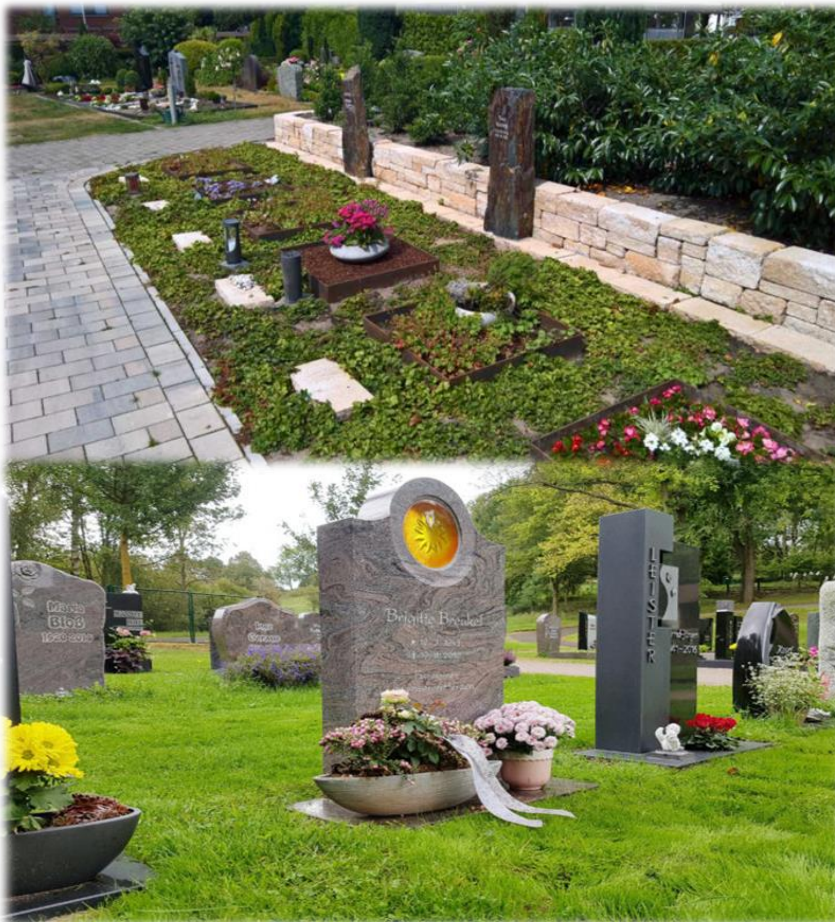


„Wer einen Baum pflanzt wird den Himmel gewinnen“ (Konfuzius)

Obstbaumbestattung

- Biodiversität als Grundkonzept der Grabgestaltung
- Gleichzeitige Aufforstung des Friedhofes
- Attraktivität des Friedhofes heben
- Nachgefragte „pflegefreie“ Grabform
- Dauergrabpflege sichergestellt durch die Friedhofsverwaltung
- Nachhaltige Wiederbelegung durch Erdröhrensysteme aus Edelstahl
 - Langfristige Vermeidung von Wurzelschäden





Sarggemeinschaftsgräber

- Attraktivität des Friedhofes steigern
- Nachgefragte „pflegefreie“ Grabform
- Pflege durch die Friedhofsverwaltung sichergestellt

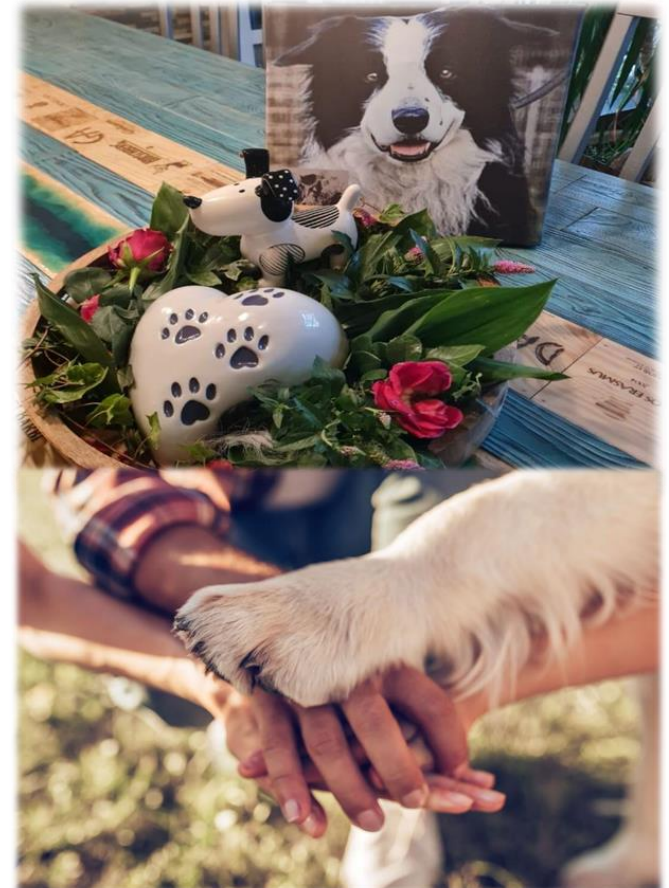
Rasenwahlgräber

- Attraktivität des Friedhofes steigern
- Nachgefragte „pflegefreie“ Grabform
- Pflege durch die Friedhofsverwaltung sichergestellt

„Nicht mehr an unserer Seite, aber für immer in unserem Herzen.“

Grabbeigabe - „Mensch- und Tierbestattung“

- Starker gesellschaftlicher Wandel in Bezug auf Tiere
 - Nicht nur Haustier, sondern vollwertiges Familienmitglied
 - Verstärkte Nachfrage der Bürger/innen
- Durch die Kremierung des Tieres unterliegt die Asche des Tieres keinerlei Vorgaben mehr – freie Handhabung gegenüber Erdbestattung
- Eingäscherte Haustiere gelten juristisch als **Grabbeigabe**
 - Vergleichbar mit einem Kuscheltier, Büchern oder Talismanen die beigegeben werden
- Würdevolle „Tierbestattung“ durch Grabbeigabe der Schmuckurne
- Naheliegende Kommunen, aber auch kirchliche Friedhöfe in Essen, Duisburg und weitere bieten die Möglichkeit einer Grabbeigabe an





1. Aktueller Stand und Zukunftsaussichten

2. Neue Beisetzungsmöglichkeiten

3. Biodiversität
10 von 30 in Zusammenstellung

5. Finanzierung und Weiteres Vorgehen

4. Konzeptionierung der städtischen Friedhöfe

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet,
hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.“

Biodiversität auf unseren Friedhöfen

- Natürliche Lebensräume erhalten und ausbauen
- Artenvielfalt der Tiere fördern und schützen
- Erhaltung des Friedhofes als grünen Park und „Lunge“
- Ort der Ruhe, Begegnung und der Erholung
- Bienenvölker bereits auf dem Westfriedhof und Nordfriedhof beheimatet
- Projektarbeit mit dem BUND, NABU und Bündnis Biene
- Kosten- und pflegeintensivere Herstellungskosten in den ersten 2 Jahren



Mögliche
Wandlung in
öffentliches
Grün
(Entwidmung)

z.B. Nutzung als
biodiverse
Fläche



1. Aktueller Stand und Zukunftsaussichten

5. Finanzierung und Weiteres Vorgehen

2. Neue Beisetzungsmöglichkeiten

4. Konzeptionierung der städtischen Friedhöfe

3. Biodiversität
12 von 30 in Zusammenstellung



.. der Westfriedhof

Garten der Erinnerung

•Feld 32



Obst-Baumbestattung

•Feld 32



Indoor Kolumbarium

•Trauerhalle



Gemeinschaftsgräber für Särge

•Friedhofsdeckend, F. 27



Mensch und Tier

•Friedhofsdeckend, F. 7



jüdische Erweiterung

•Feld 49



Ewigkeitsgrab

•Feld 77

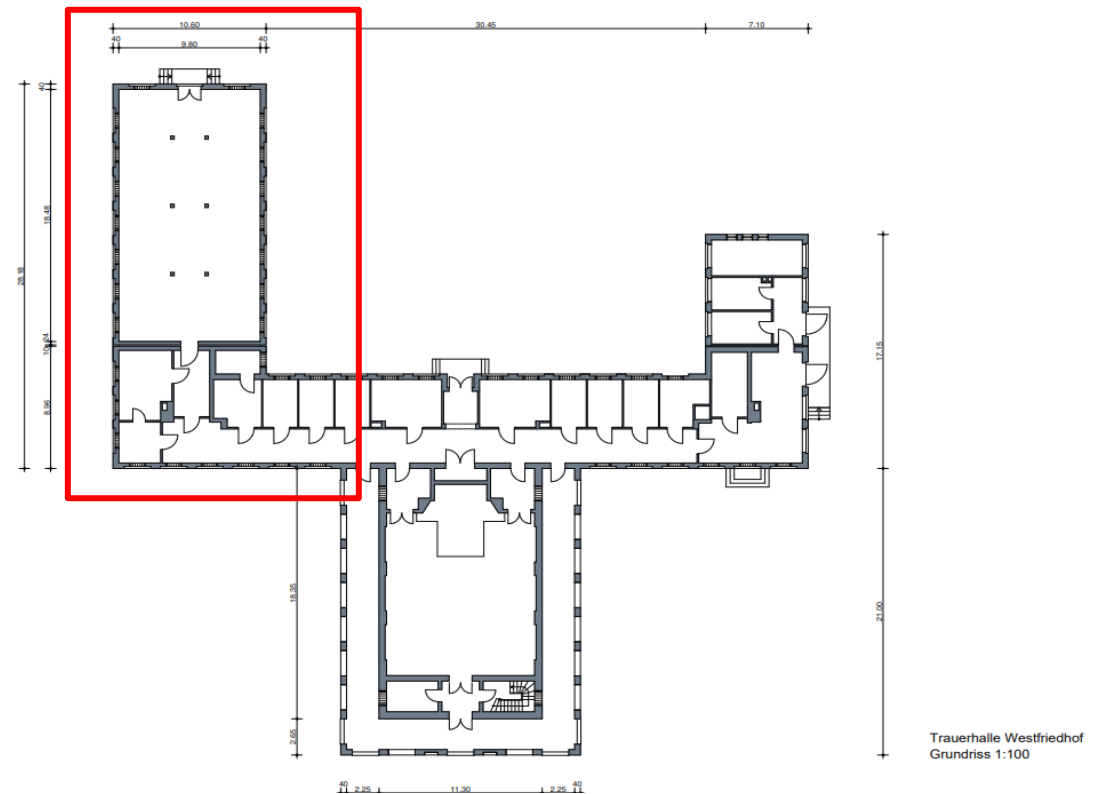
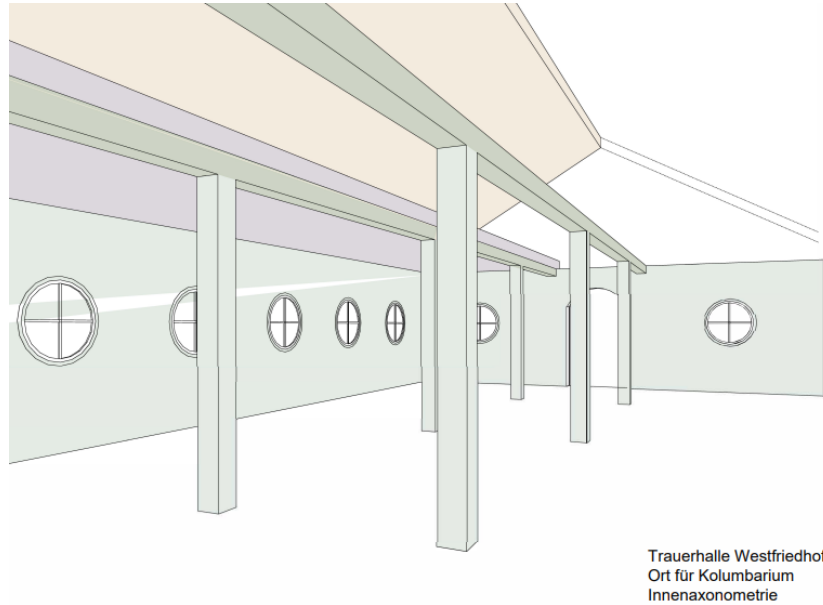


Reservefläche

•2a, 3, 6, 8, 10 und 38



..die Zukunft der Trauerhalle auf dem Westfriedhof Teilumbau der Trauerhalle



- Nachfrage von Bürger/innen und Bestatter/innen
- Moderne, naturnahe und ruhige Einrichtung lädt zum Verweilen und Nachdenken ein
- Effiziente Nutzung des Gebäudes
- Erinnerungsort
- Totes Kapital, somit verbundene hohe Instandhaltungskosten
- Seit Jahren fehlende Nutzung des Gebäudeteils
 - Leerstehende Zellen, welche derzeit unter anderem unentgeltlich von Bestatter/innen genutzt werden

..die Erweiterung der jüdischen Friedhofsfläche



➤ Ist-Zustand

- Planung des Entwurfes in Zusammenarbeit mit der jüdischen Gemeinde
- Bauaufsicht und Baustellenabwicklung durch die SBO
- Baubeginn 28.10.2024 - Fertigstellung ca. Dezember 2024
- Enge Kommunikation mit der jüdischen Gemeinde, insbesondere während des gesamten Bauvorhabens

Prognostizierte Entwicklungen für den Westfriedhof

➤ Kurzfristig

1-10 Jahre

➤ Mittelfristig

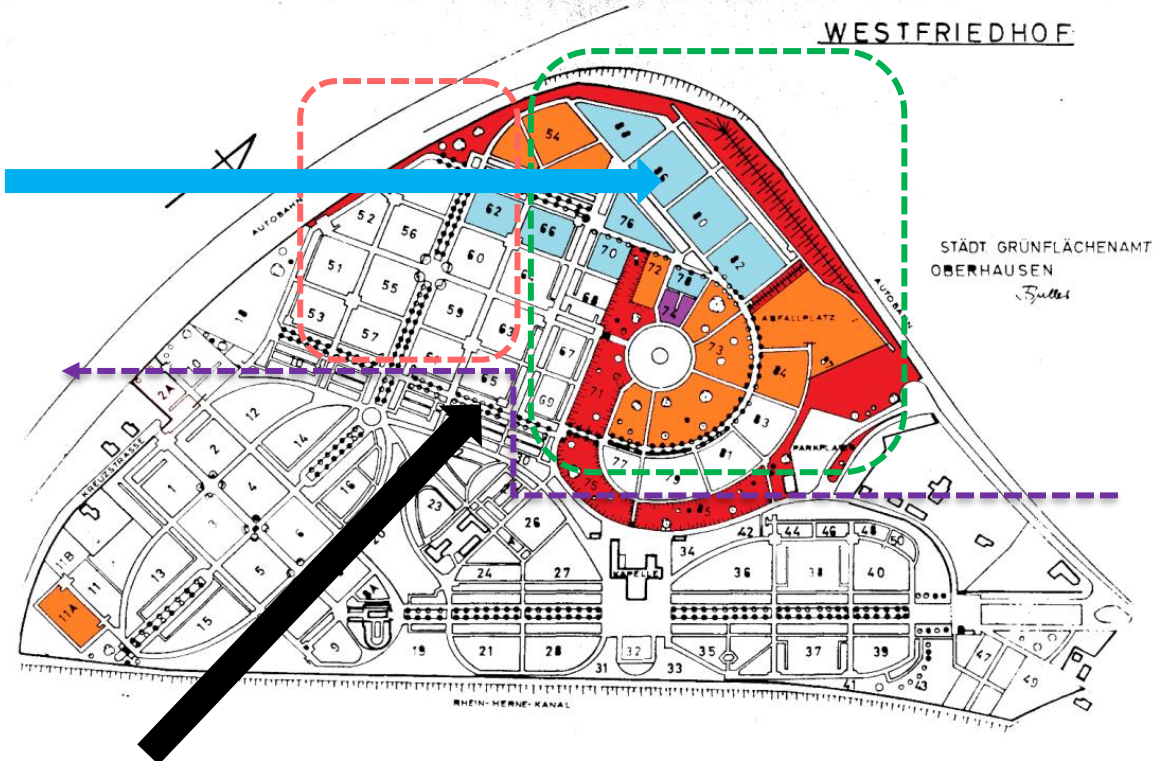
10-25 Jahre

➤ Langfristig

25-50 Jahre

Wandlung in
öffentliches
Grün
(Entwicklung)

z.B. Nutzung als
biodiverse
Fläche



Segmentierung des Westfriedhofes

➤ „Parkähnliche“ Teil

- ca. 71000 m² Parkfläche möglich
- Zum Beispiel.. Biodiverse Projekte in Kooperation mit der NABU

➤ „Aktive“ Teil

- Friedhofsfläche für neue attraktive und nachgefragten pflegefreien Beisetzungsmöglichkeiten

➤ Bestattungsbereich für anonyme und Rasenreihengräber

- Separate Friedhofsbereich für anonyme sowie Rasenreihengräber
16 von 30 in Zusammenstellung

Biodiversität auf dem Westfriedhof

- | | <u>Umsetzung in..</u> |
|---|-----------------------|
| ➤ Biodivers & Blumenwiese
– Feld 17, 38, und 64 | (0-1 Jahre) |
| ➤ Imkerverband
– Feld 81 Bienenvölker | (0-1Jahre) |
| ➤ Biodivers & Blumenwiese
– 19, 2a, 10 und 84
– Feld 54 in Kooperation mit BUND | (1-10 Jahre) |
| ➤ Biodivers und Blumenwiese
– 76, 88, 86, 80 und 82 | (10-25 Jahre) |





..der Alstadener Friedhof

Garten der Erinnerung

•Feld E9



Obst-Baumbestattung

•Feld E9



Gemeinschaftsgräber für Särge

•Friedhofsdeckend, E2B



Mensch und Tier

•Friedhofsdeckend



Ewigkeitsgrab

•Feld 10 ES



Reservefläche

•Feld E9, K4, K7 und E15





Biodiversität auf dem Alstadener Friedhof

Umsetzung in..

(0-1 Jahre)

- Biodivers & Blumenwiese
 - Feld E13 Blumenwiese
 - Feld 10KS Blumenzwiebeln

(0-1Jahre)

- Imkerverband
 - KEINE GEPLANT

(1-10 Jahre)

- Biodivers & Blumenwiese
 - KEINE GEPLANT

(10-25 Jahre)

- Biodivers und Blumenwiese
 - KEINE GEPLANT

Prognostizierte Entwidmungen für den Alstadener Friedhof

1-10 Jahre

- Kurzfristig
 - KEINE GEPLANT

10-25 Jahre

- Mittelfristig
 - KEINE GEPLANT

25-50 Jahre

- Langfristig
 - KEINE GEPLANT

..der Friedhof an der Landwehr

Gemeinschaftsgräber für
Särge

•Friedhofsdecken



Mensch und Tier

•Friedhofsdeckend



Reservefläche

•Freistellen



Ewigkeitsgrab

•Feld 21a



keine Neubelegungen auf dem neuen Teil der Landwehr,
vollständige Entwidmung angestrebt – Zubelegung möglich

Prognostizierte Entwicklungen für den Landwehr Friedhof neuer Teil

- Kurzfristig 1-10 Jahre
- Mittelfristig 10-25 Jahre
- Langfristig 25-50 Jahre



Biodiversität für die Landwehr Friedhöfe

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| ➤ Biodivers & Blumenwiese | <u>Umsetzung in..</u> |
| – KEINE GEPLANT | (0-1 Jahre) |
| ➤ Imkerverband | (0-1Jahre) |
| – KEINE GEPLANT | |
| ➤ Biodivers & Blumenwiese | (1-10 Jahre) |
| – KEINE GEPLANT | |
| ➤ Biodivers und Blumenwiese | (10-25 Jahre) |
| – KEINE GEPLANT | |



Prognostizierte Entwicklungen für den Landwehr Friedhof alter Teil

- Kurzfristig 1-10 Jahre
 - KEINE GEPLANT
- Mittelfristig 10-25 Jahre
 - KEINE GEPLANT
- Langfristig 25-50 Jahre
 - KEINE GEPLANT



..der Nordfriedhof

Garten der Erinnerung

•Feld 10



Obst-Baumbestattung

•Feld 10



Gemeinschaftsgräber für Särge

•Friedhofsdeckend



Mensch und Tier

•Friedhofsdeckend, 1UA



Muslimische Erweiterung

•Widmung Friedhofsfläche



Ewigkeitsgrab

•Feld 9



Reservefläche

•Feld 5



Biodiversität für den Nordfriedhof

- | | <u>Umsetzung in..</u> |
|--|-----------------------|
| ➤ Biodivers & Blumenwiese | (0-1 Jahre) |
| – Kurzfristige Umsetzung einer Blumenwiese entlang des Hauptweges | |
| ➤ Imkerverband | (0-1Jahre) |
| – Keine in Planung | |
| ➤ Biodivers & Blumenwiese | (1-10 Jahre) |
| – Mittelfristige Umsetzung einer Blumenwiese im hinteren Teil des Hauptweges | |
| ➤ Biodivers und Blumenwiese | (10-25 Jahre) |
| – Keine in Planung | |

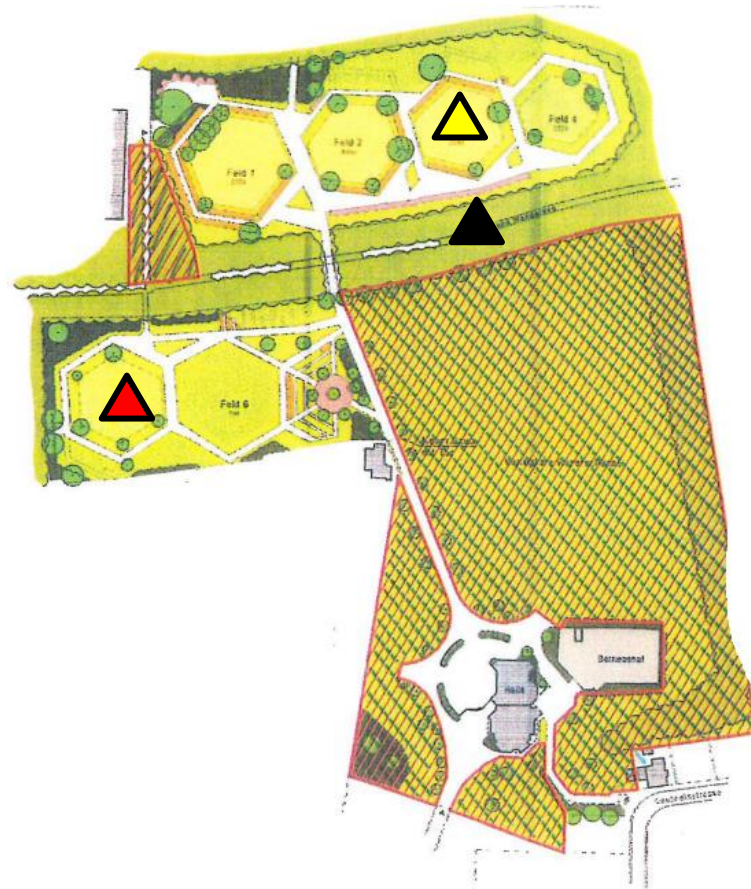


Prognostizierte Entwidmungen für den Nordfriedhof

- | | |
|-----------------|-------------|
| ➤ Kurzfristig | 1-10 Jahre |
| – KEINE GEPLANT | |
| ➤ Mittelfristig | 10-25 Jahre |
| – KEINE GEPLANT | |
| ➤ Langfristig | 25-50 Jahre |
| – KEINE GEPLANT | |

Erweiterung des muslimischen Grabfeldes auf dem Nordfriedhof

- Ausbau des muslimischen Grabfeldes
 - Baubeginn November 2024 mit avisierte Fertigstellung im Dezember 2024



..der Ostfriedhof

Garten der Erinnerung

•Feld 5



Obst-Baumbestattung

•Feld 5



Mensch und Tier

•Friedhofsdeckend, Feld 3



Ewigkeitsgrab

•Feld 3

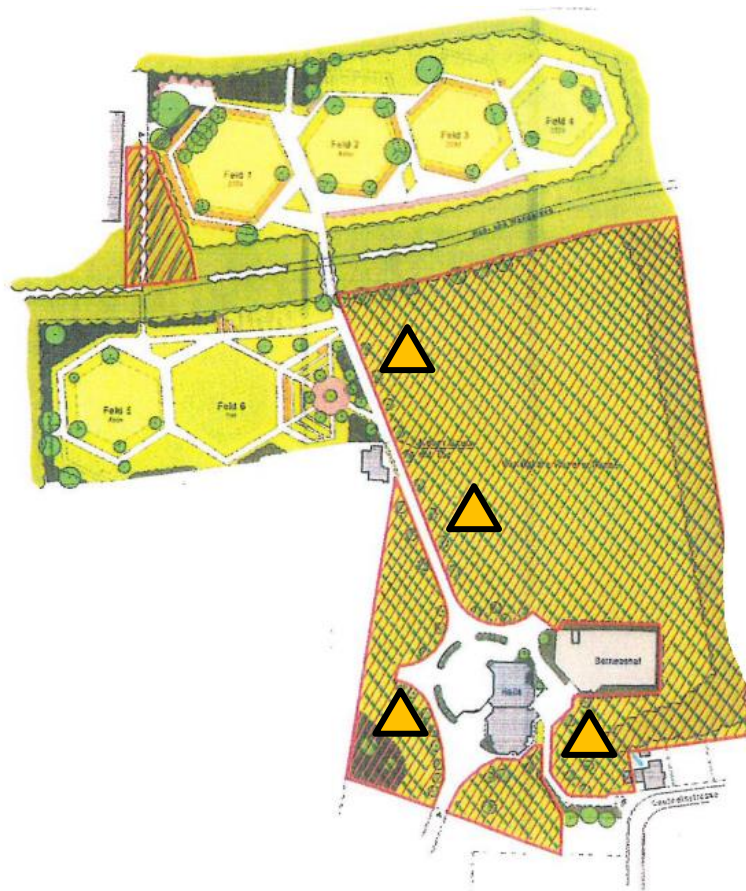


Reservefläche

•keine verfügbar



Der Platzmangel steht der Friedhofsattraktivität im Wege, die Widmung expliziter Flächen würden Ressourcen für neue Grabformen schaffen



Biodiversität

- Biodivers & Blumenwiese (0-1 Jahre)
- Imkerverband (0-1Jahre)
- Biodivers & Blumenwiese (1-10 Jahre)
 - Außenbereich der Kapelle wird innerhalb der nächsten 10 Jahre als Blumenwiese umfunktioniert, um die Biodiversität zu fördern
- Biodivers und Blumenwiese (10-25 Jahre)

Entwiddungen

- Friedhofsfläche ist ausgeschöpft, daher keine Entwiddungen nötig



1. Aktueller Stand und Zukunftsaussichten

2. Neue Beisetzungsmöglichkeiten

3. Biodiversität
26 von 30 in Zusammenstellung

5. Finanzierung und Weiteres Vorgehen

4. Konzeptionierung der städtischen Friedhöfe

Finanzierung der neuen Grabarten

- Investitionsbudgets sind über den Gebührenhaushalt bereitzustellen
- Hoher Anteil von Eigenleistungen der SBO
 - zur Begrenzung der Investitionskosten
- Herstellungskosten neuer Grabfelder werden aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben (wie bisher)
 - zunächst Belastung des Gebührenhaushaltes über zusätzliche kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen, hierdurch Refinanzierung der Investitionskosten
- Attraktivitätssteigerung soll langfristig zu Stabilisierung bzw. Erhöhung der Bestattungszahlen führen
 - mittelfristige Gebührenstabilität für alle Bestattungsformen



Einbeziehung Dritter

➤ *In der Konzeptionierungsphase:*

- Gespräch mit Bestattungsunternehmen 13.09.2022
- Gespräch mit Steinmetzen und Friedhofsgärtnern 16.09.2022
- Dialog mit NABU, Biolog. Station westl. Ruhrgebiet 21.11.2022

➤ *Vorstellung und Diskussion des Konzeptes:*

- Umweltpolitische Sprecher der Ratsfraktionen und Bezirksbürgermeister 03.07.2024
- Bestattungsunternehmen 11.07.2024
- Kirchen (Stadtdechant Müller, Superintendent Deterding) 12.08.2024
- Jüdische und muslimische Gemeinden 24.10.2024
bzw. in Planung

 **BREITE ZUSTIMMUNG**



Weiteres Vorgehen

➤ **Behandlung des *FEPs* in der Sitzungsfolge 11/2024:**

– BZV Osterfeld	29.10.2024
– BZV Alt-Oberhausen	30.10.2024
– BZV Sterkrade	31.10.2024
– Betriebsausschuss SBO	05.11.2024
– Umweltausschuss	06.11.2024
– HFA	11.11.2024
– Rat	18.11.2024

➤ **Behandlung der notwendigen *Anpassungen der Friedhofssatzung* sowie der *Friedhofsgebührensatzung* in den Sitzungsfolge 12/2024:**

– Vorbefassung im Verwaltungsvorstand (Friedhofssatzung)	05.11.2024
– Betriebsausschuss SBO	03.12.2024
– Umweltausschuss	04.12.2024
– HFA	09.12.2024
– Rat	16.12.2024



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!